



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinenstadt

e-Fahrzeuge stehen für Neuenburger Bürgerinnen und Bürger zur Ausleihe zur Verfügung – Zukunftsweisend unterwegs in Neuenburg am Rhein

Seit dem 01.12.2015 steht den Neuenburger Bürgern ein e-Auto der Marke Renault ZOE zur Ausleihe zur Verfügung. Auch wurde die e-Bike Flotte bestehend aus sechs Fahrrädern, durch einen e-Kindertransporter und ein e-Lastenrad ergänzt. Wenn Sie eines der e-Fahrzeuge gerne reservieren möchten, melden Sie sich einfach persönlich oder telefonisch im Bürgerbüro des Rathauses. Hier erfahren Sie auch die genauen Ausleihmodalitäten. Damit die Fahrzeuge voll aufgeladen sind, muss die Reservierung mindestens 24 Stunden im Voraus erfolgen.

Ausleihgebühren:

e-Auto

Montag - Freitag
(9 - 12 Uhr oder 13 - 16 Uhr)
bis zu 3 Stunden 15,- €
bis zu 24 Stunden 30,- €
Wochenendtarif
Freitag - Montag 50,- €

e-Fahrrad

Montag - Freitag
(9 - 12 Uhr oder 13 - 16 Uhr)
bis zu 3 Stunden 4,- €,
bis zu 24 Stunden 8,- €
Wochenendtarif
Freitag - Montag 20,- €

e-Kindertransporter & e-Lastenrad

Montag - Freitag
(9 - 12 Uhr oder 13 - 16 Uhr)
bis zu 3 Stunden 5,- €,
bis zu 24 Stunden 10,- €
Wochenendtarif
Freitag - Montag 20,- €

Weitere Informationen/Reservierung: Bürgerbüro Stadt Neuenburg am Rhein 07631-791-0 oder unter www.neuenburg.de/mobil.

www.neuenburg.de

e-Fahrzeuge zur Ausleihe in Neuenburg



Innenstadtoffensive

Die Innenstadtoffensive geht in die nächste Runde

Jetzt beschloss der Gemeinderat einen weiteren Baustein an die Imakomm Akademie GmbH zu vergeben. Damit startet die von der Akademie erstellte Studie in die Umsetzungsphase. Mittel in Höhe von rund 45.000 Euro wurden im Haushalt freigegeben. Erste Ergebnisse einer bereits abgeschlossenen Kundenbefragung im kompletten Innenstadtbereich liegen vor. Der Auftrag reicht bereits ins Jahresende 2013 zurück, als der Gemeinderat die Imakomm Akademie GmbH mit dem Projekt „Innenstadtoffensive Neuenburg am Rhein“ beauftragt hatte. In modularen Bausteinen erarbeiteten die Fachleute der Akademie die Themen Potenzialanalyse, Ableitung von Entwicklungsmöglichkeiten, Strategie und Abstimmung sowie die Umsetzungsplanung. Diese bis dahin eher abstrakten Themen sollen nun in einem weiteren Modul in die Praxis überführt und in kon-

kreten Maßnahmen münden, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster. Bereits in der Klausurtagung des Gemeinderates im vergangenen Dezember wurden zentrale Ergebnisse vorgestellt, aus denen sich vier zentrale Handlungsschwerpunkte ergeben haben. Dabei geht es um die Identität der Einwohner mit ihrer Stadt, um das Außenverhältnis potenzieller Besucher der Zähringerstadt, um die Gewinnung neuer Angebote im Bereich von Einzelhandel und Gewerbe wie auch um die Optimierung des innerstädtischen Verkehrs, um die Ziele entspannter zu erreichen. „Daraus ergeben sich beispielsweise eine aktive Einzelhandelssteuerung, ein Innenstadtmaking und die weitere Entwicklung der innerstädtischen Flächen“, erläuterte der zuständige Teamleiter, Martin Bächler die künftige Aufgabe. Um die Identität - Inhalt des ersten Handlungsschwerpunktes - zu verbessern sollen zwei Kernprojekte angegangen werden. Das eine beschäftigt sich mit der „erlebaren Historie in der Innen-

stadt“, das andere Kernprojekt nennt sich „Stadt(garten)schau“. Beim Thema „Eure Stadt“, das sich mit dem Außenverhältnis befasst, geht es unter anderem um die Kernprojekte „Kaufkraftkopplung“ und „zweisprachige Kinderbetreuung“. Die Verbesserung der Außendarstellung, die Entwicklung des Einzelhandelsstandortes in der Schlüsselstraße und die Verankerung von Vermarktungsstrukturen werden im dritten Handlungsschwerpunkt „Neues Angebot“ bearbeitet. Die Verkehrsführung und die Verkehrsberuhigung in

... weiter auf Seite 5

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 6 ist

Dienstag, 02. Februar 2016,
16.00 Uhr

Erscheinung:
10. Februar 2016

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 5 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 3. Februar 2016.

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe ist Mittwoch, 27. Januar 2016, 18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

SteinStadt:
Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 09.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 09.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMINEN**Samstag, 30. Januar 2016**

- Schadstoffsammlung
- Papier (Radsportverein)
in Neuenburg und Grißheim

Montag, 1. Februar 2016

- Biotonne Neuenburg
- Papiertonne Neuenburg
Dienstag, 2. Februar 2016
- Biotonne Ortsteile
- Papiertonne Ortsteile

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 6 ist

Dienstag, 02. Februar 2016,
16.00 Uhr

Erscheinung:
10. Februar 2016

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 13 ist

Dienstag, 22. März 2016,
16.00 Uhr

Erscheinung:
30. März 2016

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 19 ist

Mittwoch, 18. Mai 2016,
12.00 Uhr

Erscheinung:
11. Mai 2016

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

**WICHTIGE RUFNUMMERN**

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas – Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser – Stadt, 0171/2218711

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe, 07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den**amtlichen Inhalt:**

Bürgermeister-Stellvertreter
Christoph Ziel

Textannahme:

Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-38
Fax: 07633/93311-938
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:
Edeka Aktiv Markt

Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern

Ortsteil Zienken: Vereinsheim

Ortsteil SteinStadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in SteinStadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Montag 7.00 bis 9.00 Uhr,
Mittwoch 7.00 bis 9.00 Uhr,
Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Energie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 03.02.2016 und am 17.02.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt/Gemeinde 79395 Neuenburg am Rhein	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
---	--

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen

Ablauf der Amtszeit

wird die Wahl des/der Bürgermeisters / Bürgermeisterin der Stadt/Gemeinde

79395 Neuenburg am Rhein

notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem

13. März 2016

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem**

03. April 2016

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Neuenburg am Rhein –Bürgerbüro-, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag

21. Februar 2016

beim **Bürgermeisteramt**

Neuenburg am Rhein –Bürgerbüro-, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein

eingehen.

Ort, Datum

Neuenburg am Rhein, 19.01.2016

Bürgermeisteramt

Christoph Ziel
Erster Bürgermeisterstellvertreter

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Ausschuss für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik findet am Montag, 01. Februar 2016, 17.00 Uhr, im

Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell
2. Clubheim FC Neuenburg am Rhein; Sanierung Untergeschoss; Auftragsvergabe

- Fachplaner Ingenieurleistungen Elektrotechnik
3. Abwasserbeseitigung; Anschluss nicht angeschlossener Anwesen an die öffentliche Kanalisation; Auftragsvergaben
 4. Kindergarten Grißheim, Sa-

- nierung der Elektroinstallation altes Wohnhaus; Auftragsvergabe Ingenieurleistungen
5. Kindergarten Grißheim; Brandschutzarbeiten; Auftragsvergabe Ingenieurleistungen
 6. Bauanträge

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

... Fortsetzung von Seite 1

der Schlüsselstraße als auch die Vermeidung von Parksuchverkehr sind die Kernprojekte des vierten Handlungsschwerpunktes, der sich um die Verkehrsoptimierung kümmert. Das weitere Betätigungsfeld ist in mehreren Schritten aufgebaut, ergänzte Bürgermeister Schuster. Der nächste Handlungsschritt, so

Schuster weiter, beinhaltet Diskussionen mit dem Gewerbe- und dem Verkehrsverein. „Wir wollen die Externen mitnehmen. Deshalb ist die weitere Umsetzung schrittweise konzipiert“, betonte Joachim Schuster. Die Ergebnisse sollen dann im Gemeinderat vorgestellt werden und anschließend in einer Zukunftswerkstatt mit den Bürgern diskutiert werden. Um das In-

nenstadtmarketing effizient vorwärts zu bringen, werden Mitarbeiter der Imakomm vor Ort die Wirtschaftsförderer der Stadt unterstützen. Außen vor bleibt allerdings die Entwicklungsfläche an der Schlüsselstraße und Metzgerstraße. Dort werden über die Entwicklungsgesellschaft STEG ein separates Nutzungskonzept und die entsprechenden städtebaulichen Ansät-

ze erarbeitet und später mit den Inhalten der Innenstadtoffensive zusammengeführt, erklärte der Bürgermeister. Da das Konzept der Imakomm modular aufgebaut ist, bleibt es dem Gemeinderat am Ende überlassen, welche Handlungsschritte weitergeführt werden. „Das ist ein Prozess, der über mehrere Jahre angelegt ist“, so Schuster weiter. mps

TERMINE

Mittwoch, 27.01.2016, 20.11 Uhr
Frauenfasnacht
Frauen-Freizeit-pur e.V.
Gemeindesaal St. Bernhard

Freitag, 29.01.2016, 20.11 Uhr
Frauenfasnacht
Frauen-Freizeit-pur e.V.
Gemeindesaal St. Bernhard

Samstag, 30.01.2016, 14.30 Uhr
Seniorenfasnacht des Altenwerks
Stadthaus

Samstag, 30.01.2016, 20.11 Uhr
Narrentreffen der Schierebirlzer
Baselstabhalle Steinstadt

Termine außerhalb

Donnerstag, 28.01.2016, 19.00 Uhr
Traditioneller Karlitag
Schliengen, Gasthaus Drei Linden
(Bahnhöfle)
Info unter Telefon 0172/8971322

Montag, 01.02.2016, 15.00 Uhr
Treff der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Müllheim, Helios-Klinik
Infos unter 07635/825170

Montag, 01.02.2016, 19.30 Uhr
CDU Landesvorsitzender und MdB Thomas Stobel mit MdL Patrick Rapp in Müllheim, Themen aus der Bundes- und Landespolitik, CDU Senioren und CDU Stadtverband Müllheim, Hotel Stadthaus, Marktplatz 3

Bürgermeisterschwimmen

Erste Sitzung der Markgräfler Bürgermeister in Badenweiler

Zur traditionell ersten Sitzung des Jahres trafen sich die Bürgermeister des Sprengels Markgräflerland auf Einladung von Bürgermeister Karl-Eugen Engler in Badenweiler. Nach der Abarbeitung einer umfassenden Tagesordnung, auf der das Thema „Flüchtlingsunterbringung“ breiten Raum einnahm, tauschten sich die Bürgermeister intensiv über die jeweiligen kommunalen Haushaltlagen bzw. den Fortgang des Breitbandausbaus aus. Im

Anschluss lud Bürgermeister Engler zu einem Rundgang durch das neue Literarische Museum „Tschechow-Salon“, bevor die Bürgermeister dann unter die Dusche gingen und es hieß „rein ins erfrischende Nass der Cassiopeia Therme“. Kommunalpolitische Themen wurden im Sprudelbecken diskutiert, wobei der ein oder andere „kalte Füße“ im Kaltwasserbecken des Marmorbades bekam. Nachdem die wohlige Wärme des Marmorbades ausgiebig genossen war, wagten sich die Kommunalvertreter in das römische - irische Dampfbad. Dort waren schon Kernseife und Wurzelbürste vorbereitet, um den Bürgermeistern so

richtig auf die Pelle zu rücken. Nach der Seifenbürstenmassage fühlten sich die Verwaltungschefs wie „neu geboren“ und waren für den weiteren Abend bestens gestärkt. Nach dem Thermenbesuch lud Bürgermeister Karl-Eugen Engler seine Kollegen zu einem kleinen Umtrunk in das neu gestaltete Inhalatorium bzw. zur Nachsitzung ein. Und wieder herrschte große Einigkeit im Kreis der Bürgermeister: Der gemeinsame Jahresauftakt mit dem „Bürgermeister-Neujahrsschwimmen“ gehört zu den angenehmsten Terminen eines Jahres. Na dann: Auf gute, harmonische und kollegiale Zusammenarbeit im Jahr 2016!



Gute Stimmung herrschte bei der ersten Sitzung des Jahres der Markgräfler Bürgermeister in Badenweiler v.l.n.r.: Michael Benitz (Staufen), Joachim Schuster (Neuenburg), Karl-Eugen Engler (Badenweiler), Astrid Siemes-Knoblich (Müllheim), Martin Löffler (Heitersheim), Kathrin Schönberger (Hartheim), Dirk Blenz (Sulzburg), Mario Schlafke (Eschbach), Bernhard Fehrenbach (Ballrechten-Dottingen), Fritz Deutschmann (Auggen), Johannes Ackermann (Buggingen) und Volker Kieber (Bad Krozingen)

Neue Broschüren

Neue Broschüren der Stadt Neuenburg am Rhein

Folgende Broschüren für 2016 sind im Rathaus erhältlich.

- Gästeinformation mit Unterkunftsverzeichnis
- Veranstaltungskalender Hoppla, Januar bis April
- Führungen 2016

- Historischer Stadtrundgang
 - Brunnenrundgang
- Die Broschüren stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Vermieter von Gästezimmern/Ferienwohnungen oder Hotels die größere Mengen benötigen, bitten wir um vorherige Information: Jasna Sängler; 07631 791-111; jasna.saenger@neuenburg.de.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Fasnachtsbräuche

im Markgräflerland

Wenn andernorts die Fasnacht mit dem Aschermittwoch zu Ende geht, steht ihr Höhepunkt in einigen Gemeinden des Markgräflerlandes und auch in Basel erst bevor. Am südlichen Oberrhein hat sich die im Mittelalter 1091 auf der Synode von Benevent beschlossene Vorverlegung der Fastenzeit um eine Woche nicht durchsetzen können. Hier hielt man am Termin der „Alten Fasnacht“ oder „Burenfasnacht“ im Gegensatz zum neuen Termin der „Herrenfasnacht“ fest, die zunächst vom städtischen Bürgertum und der Kirche ausgegangen war. Im Markgräflerland hat sich vor allem der Brauch des Fasnachts- oder Scheibenfeuers am Sonntagabend nach Aschermittwoch, dem Sonntag Invocavit, bis heute erhalten. Weit verbreitet ist die Annahme, es handle sich dabei um einen Brauch zur Winteraustreibung. Neuere Forschungen zeigen aber die Ursprünge in Fasnachtsverbren-

nungen und damit die enge Verbindung zum christlichen Jahreslauf. Riesige Feuer werden auf den Anhöhen entzündet, und glühende Holzscheiben werden an langen Haselstecken über ein Abschlagbrett in hohem Bogen ins Tal geschleudert. Früher wurde dazu die Frage gerufen: „Schibi, Schibo, wem soll die Schibe go?“ und unterschiedlich beantwortet. Die Dorfjugendlichen hatten oft den Ehrgeiz, an ihrem Ort das schönste und größte Fasnachtsfeuer aufzubauen. Unabhängig von den vielfältigen Weiterentwicklungen der Fasnacht im 19. und 20. Jahrhundert, zum Beispiel der Gründung von Fasnachtszünften, hat sich im Markgräflerland der Brauch des Fasnachtsfeuers erhalten. Heute sind es an vielen Orten nicht mehr die Dorfjugendlichen, sondern Ortsvereine, Fasnachtscliquen oder Freiwillige Feuerwehren, die die Organisation der Fasnachtsfeuer in die Hand nehmen. Weitere Informationen bei: Norbert Selz unter der Telefonnummer 07631/791-210.

badenova

Intelligent Heizen

Eines der großen Ziele, welche sich die 196 Nationen in Paris gesetzt haben ist eine Reduktion der Erderwärmung. Alle Nationen sollen dazu beitragen die Erderwärmung deutlich unter 2 Grad zu halten, womöglich sogar auf 1,5 Grad zu begrenzen. Aber was kann eine einzelne Person nun tun um dieses Ziel zu unterstützen? Große Effekte erzielt man mit intelligentem Heizen während der kalten Jahreszeit. Um eine optimale Wärmeverteilung zu ermöglichen, sollte grundsätzlich jeder Heizkörper frei stehen. Damit Energie nicht einfach aus dem Fenster geblasen wird, sollte auch richtig gelüftet werden. Das Schlüsselwort hier heißt „Stoßlüften“. Dabei werden bei heruntergedrehter Heizung sämtliche Fenster geöffnet um die verbrauchte Zimmerluft zu erneuern. Dadurch wird auch das Abkühlen der Wände, wie z.B. bei gekippten Fenstern, verhindert. Eine automatische Nachtabsenkung

um rund drei Grad kann gerade bei Altbauten zwischen fünf und zehn Prozent Energie einsparen. Dabei ist zu beachten, dass die Heizung zu einer vorgestellten Uhrzeit automatisch runterfährt. Über das Thermostat sollte die Heizung deshalb nicht unter die Stufe zwei gesenkt werden. Sonst kühlt die Wohnung aus und tagsüber wird mehr Energie benötigt um die Räume wieder aufzuheizen als nachts eingespart wird. Mit Hilfe dieser Maßnahmen wird nicht nur der Umwelt etwas Gutes getan, sondern es wird auch noch Geld gespart. Über weitere Einsparmöglichkeiten durch Modernisierung und Heizungsaustausch, Unterstützung durch staatliche Förderung informieren die örtlichen Fachleute der Handwerkskammer, Heizungs- und Sanitärfachbetriebe oder die Energieagenturen. Näheres über die Energielösungen des regionalen Energie- und Umweltdienstleisters badenova sowie zu Förderung und Zuschüssen ist unter badenova.de/energieloesungen zu finden.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



www.neuenburg.de

Dienstjubilare

der Stadt Neuenburg am Rhein

Im Rahmen der letzten Personalversammlung der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein konnten einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre langjährige Mitarbeit geehrt werden. Herr Markus Martin (Betriebs-hof) wurde für 25 Jahre, Herr Georg Blab (Wasserversorgung/Betriebs-hof) für 25 Jahre, Herr Gerhard Meyer (Betriebs-hof), der leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte,



ebenfalls für 25 Jahre und Frau Elfriede Hüttlin (Organistin) für 40 Jahre Mitarbeit geehrt. Den



geehrt wurde in diesem Zuge von Herrn Bürgermeister Joachim Schuster als Zeichen der



Anerkennung jeweils eine Urkunde und eine Flasche Sekt überreicht.

Produktionsgebäude

Neues Produktionsgebäude im Gewerbepark

Im Gewerbepark Breisgau fand jüngst der Spatenstich für das Bauvorhaben eines neuen Verpackungsgebäudes der Losan Pharma GmbH, ein Unternehmen der pharmazeutischen Auftragsentwicklung und Auftragsherstellung mit Stammsitz in Neuenburg am Rhein, statt. Losan Pharma ist ein mittelständisches Unternehmen, das etwa 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von knapp 60 Mio. Euro erzielt. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Entwicklung und Herstellung von innovativen festen Arzneimitteln, wie Brausetabletten, speziell überzogenen Tabletten für eine gezielte Freisetzung der Wirkstoffe oder der Herstellung von sogenannten Stickpacks.



Spatenstich in Eschbach, (v.l.): Christoph Lang, Dr. Thomas Andresen, Markus Riesterer, Kathrin Schönberger, Jörg Meier, Dr. Jens Morgenthaler, Ursula Falk, Joachim Schuster, Jens Schwabenthal. Foto: Losan

Um künftiges Wachstum zu ermöglichen, wurde auf dem 25.000 m² großen Areal der Firma im Gewerbepark Breisgau mit einem symbolischen Spatenstich das Bauvorhaben für ein neues Verpackungsgebäude begonnen. Der Spatenstich fand statt im Beisein der Geschäftsführer der Losan Pharma und

der Gesellschafterin, der Vertreter des Gewerbeparks Breisgau mit dem Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes Joachim Schuster und dem Direktor Markus Riesterer, Bürgermeisterin Kathrin Schönberger von der Gemeinde Hartheim, der Architekten und Ingenieure des beauftragten Planungsbüros in-

tegral plan sowie einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Losan Pharma. Das neue Gebäude soll eine Geschossfläche von 7.400 m² haben, die sich auf zwei Stockwerke aufteilen. Der Rohbau beginnt nun im Januar 2016, im Sommer 2017 soll das Gebäude bezugsfertig an die Losan Pharma übergeben werden.

Kreisjugendskitag

Anmeldeschluss

Der traditionelle Kreisjugendskitag für die Schulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald findet in diesem Jahr am 2. März auf dem Feldberg und im Adler-Skistadion in Hinterzarten statt. Teilnah-

meberechtigt sind die Schüler der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, Sonder-, Berufs- und Berufsfachschulen und der Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Teilnehmer dürfen nur für die Schule starten, die sie besuchen. Jede Schule kann für jede Wettkampftart und Klasse un-

begrenzt Teilnehmer melden. Wettkämpfe gibt es in den Disziplinen Langlauf, Riesentorlauf und Sprunglauf. Gestartet wird in verschiedenen Altersklassen. Die detaillierte Ausschreibung für den Kreisjugendskitag, der vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gemeinsam mit dem Regie-

rungspräsidium Freiburg und der Gemeinde Feldberg veranstaltet wird, ist den Schulen bereits zugegangen. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 11.02.2016 um 15:00 Uhr möglich. Die Meldungen müssen von den Schulen per E-Mail an kern@feldberg-schwarzwald.de geschickt werden.

Pflegeeltern gesucht

Pflegeeltern für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gesucht

Der Soziale Dienst im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald vermittelt regelmäßige Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer eigenen Familie leben können in Pflegefamilien. Durch die zunehmende Zahl

junger Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten, die ohne ihre Eltern und Familien hier ankommen, werden nun speziell Familien gesucht, die bereit sind, diese jungen Menschen bei sich aufzunehmen und ein Stück weit auf ihrem neuen Weg zu begleiten. Die in aller Regel männlichen Jugendlichen kommen aus afrikanischen Ländern wie Gambia oder Eritrea, aber auch aus Sy-

rien, Irak und Afghanistan. Es kann davon ausgegangen werden, dass die jugendlichen Flüchtlinge im Vergleich zum Durchschnitt ihrer Altersgruppen in Deutschland über einen hohen Grad an Selbständigkeit verfügen. Potentielle Pflegefamilien sollten kulturelle Offenheit, Toleranz, auch in Bezug auf Religion, und möglichst Grundkenntnisse der englischen und/oder französi-

schen Sprache mitbringen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald berät Interessierte bei der Vorbereitung Ihrer Entscheidung und steht diesen auch während des Pflegeverhältnisses beratend zur Seite.

Weitere Informationen:

sind telefonisch unter den Nummern 0761/2187-2210 oder -2250 oder per E-Mail an asd@lkbh.de erhältlich.

Mietpreisbremse

Die von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossene Mietpreisbegrenzungsverordnung gilt seit 01.11.2015 in 68 Gemeinden des Landes. Die betroffene Gemeinden – hierzu gehört auch die Stadt Neuenburg am Rhein – sind als Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten bestimmt. Die Mieten über Wohnraum sind auf 10 Prozent oberhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete begrenzt. Zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt der Stadt Neuenburg am Rhein ein Gutachten vom EMA-Institut und der Universität Regensburg vor. Das Gutachten ist einem einfachen Mietspiegel

gleichzusetzen. Die Mietpreisbremse greift nicht in bestehenden Mietverhältnisse ein, sondern bezieht sich nur auf neue Mietverhältnisse. Die Geltungsdauer der Mietpreisbegrenzungsverordnung Baden-Württemberg ist bis zum 31.10.2020 befristet. Unter die Mietpreisbegrenzungsverordnung fällt auch die Vermietung von Häusern. Es besteht keine Verpflichtung der betroffenen Städte und Gemeinden, die Einhaltung der Mietpreisbegrenzungsverordnung zu überwachen. Sofern der Mieter der Auffassung ist, dass die zulässige Miethöhe überschritten wurde, muss er dies gegenüber seinem Vermieter "qualifiziert" (d.h. unter Angabe der Tatsachen, auf de-

nen die Beanstandung der vereinbarten Miete beruht) rügen. Der Vermieter ist verpflichtet, dem Mieter Auskunft über diejenigen Tatsachen zu erteilen, die für die Zulässigkeit der vereinbarten Miete maßgeblich sind. Sofern die Rüge erfolgreich ist, hat der Vermieter dem Mieter die zu viel gezahlte Miete zu erstatten. Eine Gemeinde ist nicht verpflichtet, dem Bürger eine rechtsverbindliche Auskunft über die Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete auf ihrem Gemeindegebiet mitzuteilen, sofern sie diesen Wert nicht ermitteln kann. Der Mieter muss zunächst selbst die Zulässigkeit der vereinbarten Miete überprüfen. Ist dies aufgrund eines fehlenden

Mietspiegels nicht möglich, hat der Mieter gegen den Vermieter einen Auskunftsanspruch auf Mitteilung der Tatsachen, die für die Zulässigkeit der vereinbarten Miete maßgeblich sind. Bei der Ermittlung der zulässigen Miethöhe bei Mietbeginn verweist das Mietrechtsnovellierungsgesetz auf den Begriff der "ortsüblichen Vergleichsmiete" im BGB. Die Regelungen des Mietrechtsnovellierungsgesetzes gelten in gleicher Weise bei der Vermietung für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen. In der Stadtverwaltung steht Herr Rainer Erhardt, Tel. 07631 791-114, rainer.erhardt@neuenburg.de, für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Narrenkalender

Der Neuenburger Narren-

kalender im Überblick:

04.02.2016, Schmutzige

Dunnschdig Neuenburg

- Treff zum Frühstück ab 8:00 Uhr Bäckerei Goldberg
- 10:00 Uhr „Stürmen“ der Rhein-schule und Besuch der städt. u. kath. Kindergärten

18:30 Uhr

Verteilen der Lampions an die Hemdglunki (solange der Vorrat reicht)

19:11 Uhr

- Hemdglunkiumzug
- Aufstellung beim Bahnhof mit Hisgier, Männergesangverein, Stadtmusik Neuenburg und allen Neuenburger Narren
- „Narrenschluck“ aller Neumitglieder der Neuenburger Narrenvereine am Narrenbrunnen und mit den Feuerspuckern der Zigeunerclique
- Aufstellung des Narrenbaums durch die Burghexen, Bengalisches Feuer auf dem Rathausplatz mit musik. Umrahmung
- Traditionelle Proklamation vor dem Rathaus

ab 20:11 Uhr

Hemdglunkiball der Narrenzunft D`Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis XXL und DJ Jonas aus Kölle und den Guggemuhlis aus Badewieler im Stadthaus, nur mit Kostümierung, Einlass ab 16 Jahren

05.02.2016 und 06.02.2016

Zunftabende der Rhiischnooge Neuenburg jeweils Beginn: 20:11 Uhr Zunftabend der Narrenzunft D`Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis im Stadthaus

07.02.2016

Fasnachts-Sunddig Neuenburg

ab 11:11 Uhr

Eröffnung Narrendorf

13:01 Uhr

Zunftmeisterempfang im Rathaus (Eingang Glasturm)
Es sollten zwei Vertreter je Verein anwesend sein.

14:11 Uhr

Fasnachtsumzug Neuenburg mit ca. 2000 Teilnehmern in 65 Gruppen, Narrencliquen, Musikkapellen und Guggemusikern aus Deutschland und der Schweiz. Anschließend Narrentreiben auf dem Rathausplatz, Rhiwaldstorzä im kath. Gemeindehaus St. Bernhard, Kaffee u. Kuchen, Rhiischnooge im Stadthaus Getränke, Speisen, Kaffee u. Kuchen

07.02.2016

20:11 Uhr

19. Veranstaltung der Rhiwaldstorzä im kath. Gemeindehaus St. Bernhard unter dem Motto "300", nur mit Kostümierung, Einlass ab 20:11 Uhr

08.02.2016

Rosenmontag Neuenburg

19:11 Uhr

Der Rosenmontag steht unter dem Motto „Mut zum Hut“ mit der Kapelle "Klemmfäägbrunzer"

- eine bunte Mischung aus "Klemmbachbrothers", "Salme-fääger" und "Kronenrai-Brunzer"
- spielen live die Neuenburger Fasnachtshits der vergangenen 20 Jahre im Neuenburger Stadthaus „oberen Foyer“. Die drei originellsten Hüte erhalten einen Preis.
- nur mit Kostümierung- Einlass

ab 18 Jahre, Veranstalter Wuhrlochfrösche Neuenburg am Rhein e.V.

09.02.2016

Fasnacht Dienstag Neuenburg

13.30 Uhr

Kinderumzug mit einigen Überraschungen, Treffpunkt Metzgerstraße (hinter der Sparkasse)

ab 14.11 Uhr

Kinderfasnacht im Stadthaus Buntprogramm mit Tanz, Spielstationen und Kinderschminken, gestaltet von den

Klosterkopfhexen Neuenburg

09.02.2016

22.11 Uhr

Fasnachtsverbrennung auf dem Rathausplatz. Närrischer Ausklang. Abschlussrede von Oberzunftmeister der Narrenzunft Rhiischnooge Jürgen Schäfer.

13.02.2016

Fasnachts-Scheibenfeuer

ca. 18.00 Uhr

organisiert durch die Freiwillige Feuerwehr Neuenburg am Rhein mit Bewirtung Rheinhafenstraße, Landesgartenschauelände

Hallenbad

für Sport & Freizeit

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do + Fr	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.30 – 20.00 Uhr
Samstag	12.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr

Senioren-schwimmen (ab 60 Jahre):
Montag
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Frühschwimmen:

Mo + Di + Do + Fr	06.00 – 08.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr

Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche:
Mittwoch
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Damenbad, Mutter + Kind, Schwangeren-Schwimmen:
Mittwoch
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Vormittags-schwimmen:
Di + Do
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Neuenburg am Rhein · Freiburger Straße 11
Bushaltestelle „Hallenbad/Friedhofstraße“ · 07631/700150

Privatwald- besitzer/innen

Lehrangebot für Privatwald- besitzer/innen

Auch dieses Jahr wird wieder ein überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW angeboten. Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen. Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW.

Fasnachts-/ Scheibenfeuer

Fasnachts-/Scheibenfeuer in Neuenburg am Rhein und den Stadtteilen

Nun wird wieder damit begonnen, die Fasnachts-/Scheibenfeuer mit Holzaufzusetzen. Es wird darum gebeten, nur unbehandeltes Holz auf den Plätzen anzuliefern. Wer sich nicht an die Vorschriften hält, muss zurückgewiesen werden. Das Abladen außerhalb der Annahmezeiten ist untersagt und wird bei Missbrauch zur Anzeige gebracht. Die Feuerstellen werden von Amts wegen kontrolliert. Beim Auffinden von behandeltem Holz wie z.B. lackiertes, gebeiztes, kunststoffüberzogenes oder von Sperrmüllgegenständen wie Möbel, Matratzen usw. muss ein Abbrennen des Feuers untersagt werden. Auch die Anlieferung von Wurzelstöcken muss abgelehnt werden, da diese nicht verbrennen und daher nach dem Feuer entsorgt werden müssen.

Annahme von Holz und Reisig auf den Fasnachts-/Scheibenfeuer- plätzen:

Neuenburg am Rhein,
Rheinhafenstraße,
Landesgartenschauengelände
Samstag, 30.01.2016,
Samstag, 06.02.2016,
jeweils in der Zeit von 10.00 –
14.00 Uhr und am Samstag,



13.02.2016 in der Zeit von
09.00 – 12.00 Uhr
Stadtteil Grifflheim,
Umgehungsstraße, nördlich
der Fritz-Meier-Sportanlage
Samstag, 30.01.2016,
Samstag, 06.02.2016,
jeweils in der Zeit von
10.00 – 14.00 Uhr und am
Samstag, 13.02.2016 in der Zeit
von 09.00 – 12.00 Uhr
Stadtteil Zienken,
Rheinweg, nördlich der
Firma Kaltenbach
Samstag, 30.01.2016,
Samstag, 06.02.2016,
Samstag, 13.02.2016,
jeweils in der Zeit
von 10.00 – 14.00 Uhr
Stadtteil Steinenstadt,
Umgehungsstraße, in der Nähe
des nördlichen Ortseinganges
Samstag, 06.02.2016 und
Samstag, 13.02.2016,
jeweils in der Zeit
9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Das Fasnachts-/Scheibenfeuer findet in Neuenburg am Rhein, Grifflheim und Steinenstadt am Samstag, 13.02.2016, bei Einbruch der Dunkelheit ab ca. 18.00 Uhr, statt. Nur im Stadtteil Zienken findet das Feuer traditionell am Sonntag, den 14.02.2016, ab ca. 18.00 Uhr, statt. Für Bewirtung ist auf allen Plätzen gesorgt. Fasnachts-Scheibenfeuer sind traditionelle Veranstaltungen welche nicht von der Bevölkerung als Brand gemeldet werden müssen. Das Abbrennen der Fasnachts-Scheibenfeuer auf der Gesamtgemarkung der Stadt Neuenburg am Rhein, wird jährlich der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein rechtzeitig im Voraus gemeldet.

Weitere Informationen:
bei Norbert Selz unter
Telefon 07631/791-210.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

12.12.2015

Saskia Sophie Kreuz und
Marco Seemann,
Georg-Wickram-Straße 7,
79395 Neuenburg am Rhein

Nicole Candace Michaelson,
Rosenweg 2,
79415 Bad Bellingen
und Marco Günter Späth,
Dekan-Martin-Straße 16,
79395 Neuenburg am Rhein

23.12.2015

Hasime Clémentz geb. Jusaj
und Manuel Ruth,
Eichwaldstraße 8,
79395 Neuenburg am Rhein

Sterbefälle

27.11.2015

Erna Martha Zickart geb. Wetzel
Tennenbacherstraße 4,
79395 Neuenburg am Rhein

05.12.2015

Lieselotte Frieda Hauser
geb. Junghans
Franz-Josef-von-Weiß-Straße 11,
79395 Neuenburg am Rhein

10.12.2015

Reinfried Dominik Wälder
Fischerstraße 7,
79395 Neuenburg am Rhein

17.12.2015

Manfred Reuer
Hegenheimerstraße 40,
4123 Allschwil, Schweiz

18.12.2015

Thomas Wilhelm Lais
Rheinstraße 44,
79395 Neuenburg am Rhein

23.12.2015

Margot Waltraud Durczak
geb. Fischer
Elsässer Straße 13,
79395 Neuenburg am Rhein

23.12.2015

Hans Dietrich Harry Güsmer

Obere Dorfstraße 2,
79395 Neuenburg am Rhein

23.12.2015

Jutta Leible geb. Wendle
Schlesienstraße 1,
79395 Neuenburg am Rhein

26.12.2015

Cäcilie Margarete
Anna Urbaczka geb. Sobek
Tennenbacherstraße 4,
79395 Neuenburg am Rhein

29.12.2015

Hildegard Frieda Post
geb. Hellwäg
Tennenbacherstraße 4,
79395 Neuenburg am Rhein

Welcome Center

Beratungsservice für internatio- nale Fachkräfte – Welcome Cen- ter Freiburg – Oberrhein berät in Neuenburg

Am Mittwoch, den 03.02.2016 von
15.00-18.00 Uhr bietet das Welco-

me Center Freiburg – Oberrhein wieder kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen aus der Region Neuenburg am Rhein, im Rathaus Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, im Fraktionszimmer an. Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) werden informiert und beraten zu Themen wie Arbeiten, Bewerbung, Sprache, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Leben in Deutschland, Kinderbetreuung u.v.m. Für Unternehmen bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zur Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten, im eigenen Unternehmen möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 0761/13797955 oder per Email: welcomecenter@fwtm.de. Weitere Informationen finden Sie unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Polizeiberichte

Unter Alkoholeinfluss am Steuer

Eine Polizeistreife stoppte am späten Donnerstagabend, 14. Januar, gegen 23.00 Uhr einen 33-jährigen, alkoholisierten Fahrzeuglenker, welcher mit seinem Klein-Lkw im Gewerbegebiet in Neuenburg unterwegs war. Ein Alkoholtest belegte, dass der Mann sein Fahrzeug mit über 0,9 Promille lenkte. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrzeugführer untersagt. Die Konsequenz daraus wird eine empfindliche Geldbuße in Höhe von mindestens 500 Euro sowie ein Fahrverbot sein.

Hühnerdiebe entwendet 17 Tiere

Unbekannte entwendeten vermutlich in der Nacht von Montag, 11. Januar, auf Dienstag, 12. Januar im Gewinn Nächstkopf in Neuenburg Steinstadt 16 Hühner und einen Hahn aus einem Hühnerstall. Der oder die Täter öffneten gewaltsam das Vorhängeschloss eines Gartentores und traten die Türe zum Hühnerstall ein. Danach machten sich der oder die Hühnerdiebe mit dem Geflügel aus dem

Staub. Die Polizei in Neuenburg bittet um sachdienliche Hinweise zu den Dieben und deren Fahrzeug, unter Tel. 07631-748090.

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur rät zur Vorsicht bei Kontrollen von Hausrauchmeldern

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur warnt vor Betrügnern, welche angeblich die Pflicht zum Einbau von Hausrauchmeldern überprüfen wollen. Diese Personen wollen sich so einen Zugang zu den Wohnungen für anschließende Straftaten verschaffen. Eindeutig ist, dass weder die Feuerwehr noch die Baurechtsbehörden Hausrauchmelder überprüfen! Das Ministerium rät, in solchen Fällen die Polizei zu informieren. Nachstehend der Wortlaut der Mitteilung des Ministeriums, nachzulesen auf <http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemittteilung/pid/rauchwarnmelder-keine-offiziellen-kontrollen-1/>. Seit 31. Dezember 2014 besteht allgemein die Pflicht, Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, mit Rauchwarnmeldern

auszustatten. Diese Pflicht nutzen jetzt Medienberichten und Warnungen in den sozialen Medien zufolge Diebesbanden, die sich als Kontrolleure ausgeben und sich so Zugang zu den Wohnungen verschaffen. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur warnt davor, solchen vermeintlichen Kontrolleuren die Tür zu öffnen. Das Ministerium teilt mit: In der Landesbauordnung ist eine Kontrolle des Einbaus von Rauchwarnmeldern nicht ausdrücklich geregelt. Die Baurechtsbehörden könnten dies zwar nach den allgemeinen Regeln der Bauaufsicht – theoretisch – kontrollieren, sind dazu aber nicht verpflichtet. Dem Ministerium ist nicht bekannt, dass die Baurechtsbehörden solche Kontrollen durchführen. Es wäre wegen des damit zusammenhängenden Eingriffs in das Wohnungsgrundrecht auch absolut ungewöhnlich, dass Hausinstallationen auf diese Art der unangemeldeten „Straßenkontrolle“ überwacht werden. Das Ministerium rät daher dringend, vermeintliche Kontrolleure auf keinen Fall in die Wohnung zu lassen und stattdessen die Polizei zu verständigen.“

Granate bei Ausgrabungen freigelegt

Der Polizei in Müllheim wurde am Mittwoch, 20. Januar, gegen 13.30 Uhr der Fund einer Granate aus dem zweiten Weltkrieg mitgeteilt. Die Granate mit einer Länge von 47 cm und einem Durchmesser von 17 cm wurde bei Ausgrabungsarbeiten in zwei Meter Tiefe an der Westtangente im Bereich Mühleköpfe in Neuenburg entdeckt. Die Ausgrabungsarbeiten stehen nicht im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst wurde verständigt und wird noch im Laufe des Tages die Granate abtransportieren. Der Sprengkörper wurde durch eine vorsichtig darauf platzierte Baggerschaufel bis zum Eintreffen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes gesichert.



VEREINE

SPORT

FC Neuenburg

Bereits im November fand die Generalversammlung der Jugendvorstandschaft des FC Neuenburg statt. Erfreulich war, dass viele wahlberechtigte Kinder und Jugendliche zur Wahl gekommen waren. In Ihren Ämtern bestätigt wurden Karin Lemke (Jugendleiterin), Bernd Lais (1. stellv. Jugendleiter) sowie die Beisitzer Daniel Zemke, Hansi Lenz, Sandra Lemke, Magdalena Lais und Si-

mon Anlicker. Als 2. stellv. Jugendleiter rückt Bianca Reich für Tino Richter nach, der in Zukunft das Amt des Beisitzers innehat. Neu hinzu kam Carsten Scheel für den ausscheidenden Kassierer Ralf Kiefer. Als weitere Beisitzer konnten Christian Reich und Ferhat Kavakli gewonnen werden. Somit steht der Jugendabteilung des FC Neuenburg wieder ein schlagkräftiges Team zur Verfügung, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Die erste Herausforderung steht Mitte Januar 2016 mit dem zweitägigen Jugendhallenturnier an.



Auf dem Bild von links nach rechts: Karin Lemke, Simon Anlicker, Magdalena Lais, Carsten Scheel, Bianca Reich, Christian Reich, Bernd Lais, Tino Richter, Sandra Lemke, Hansi Lenz. Es fehlen: Daniel Zemke, Ferhat Kavakli.

Handball

Handball HG Müllheim/Neuenburg Ergebnisse:

wJC vs Waldkirch 12:35; mJD vs Maulburg 27:6; mJB vs Kenzingen 38:24; Herren1 vs Köndr/Ten, 26:20; mJC vs Neustadt, 41:39; mJA vs Kenzingen, 34:26; Herren2 vs Kenzingen 27:30.

Die Heimspiele der HG Mü/Neu am Samstag, 30.01.2016 finden in der Sporthalle Neuenburg und der Sporthalle 2 in Müllheim statt. In der Sporthalle in Neuenburg spielen die weibliche E-Jugend um 12:15 Uhr, die weibliche D-Jugend um 13:15 Uhr, die Damen 2 um 14:50 Uhr und die männl. C-Jugend um 16:20 Uhr. In der Sporthalle 2 in Müllheim spielen um 15:30 Uhr die

Herren 2 gegen Todtnau, um 17:30 Uhr die Damen 1 gegen ESV Freiburg und um 19:30 Uhr die Herren 1 gegen Emmendingen. Zu Auswärtsspielen müssen die B-Jugend an den Bodensee zur JSG Hegau und die weibl. C-Jugend nach Freiburg zur HSG. Am Sonntag, 31.01.2016 spielt die E-Jugend 1 u. 2 in Steinen ab 11:00 Uhr in Turnierform.

Erster Sieg der B-Jugend im neuen Jahr

Nach der 5-wöchigen Spielpause über die Weihnachtszeit und guten Trainingseinheiten im neuen Jahr freuten sich die Jungs sehr, dass es nun wieder losging. Das Vorspiel vor den Herren zu haben war zusätzlich motivierend. Zu Beginn der Partie kamen wir mit der Spielweise der Kenzinger nicht zurecht.

Das Tempo hochzuhalten wenn der Gegner das Gegenteil geplant hat gestaltete sich als schwierig. Wir führten zwar die ganze Zeit, konnten uns aber nicht entscheidend absetzen. Halbzeitstand 16:12. Im zweiten Durchgang mussten die HG Jungs nochmal ne Schippe drauflegen. Dies gelang dann durch einen Zwischenspur, so dass man sich einen 10 Tore Vorsprung herausarbeiten konnte. Auch das muntere Durchwechselln in den letzten 15 Spielminuten tat keinen Abbruch mehr. Besonders erfreulich war, dass sich jeder der 10 Feldspieler in die Torschützenliste eingetragen hat. Endergebnis 38:24.

Herren I der HG Mü/Neu starten erfolgreich in die Rückrunde

Am Samstagabend ging es für die erste Herrenmannschaft zuhause gegen Köndringen/Teningen 3. Das Spiel begann gut für die HG. Die ersten 4 Minuten konnte das Tor sauber gehalten werden. Im Angriff sah man einen schönen Spielfluss, der zu Toren führte. Dann wurde Köndringen stärker und auf der eigenen Seite schlichen sich technische Fehler ein. Somit konnte man die Führung nicht weiter als auf 4 Tore ausbauen. Die Seiten wurden beim Stand von 14:10 für die HG gewechselt. Die zweite Halbzeit fing an, wie die Erste aufhörte. Auf beiden Seiten waren viele technische Fehler zu sehen, wodurch

sich die HG nicht weiter vom Gegner absetzen konnte. Als Köndringen dann auf zwei Tore heran kam, drohte das Spiel zu kippen, doch die HGler besannen sich, in der Abwehr wurde wieder besser gedeckt und die Angriffe konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Erfreulich ist, dass man mit Matti Huber einen weiteren Spieler aus der A-Jugend erfolgreich in die erste Mannschaft integrieren konnte. Dieser hat sich auch direkt mit 4 verwandelten 7-Meter eingefügt. Endstand 26:20 für die HG, somit belegt man weiterhin den 3. Tabellenplatz. Das nächste Spiel findet am 30.01.2016 um 19:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Müllheim gegen Emmendingen statt.

Bewegungstreff Zienken

Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß. Alle, die sich gerne bewegen und sich einer Gruppe anschließen möchten, sind willkommen. Jeder soll nach seiner eigenen Geschwindigkeit und seinem Rhythmus gehen. Bei Rückfragen: Tel. 72908. Treffpunkt: Wasserturm Zienken. Immer Dienstag, 09.00 Uhr und Donnerstag, 16.00 Uhr. Strecke: Parcours, (Trimm-Dich-Pfad).

www.neuenburg.de

Radsportverein

Papiersammlung durch den Radsportverein

Am Samstag, den 30.01.2016 findet die Papiersammlung des Radsportverein Neuenburg statt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Kartonagen. Es wird darum gebeten, das Altpapier ab 8:00 Uhr morgens gebündelt und sortiert am Straßenrand bereitzustellen. Die Verantwortli-

chen des RSV würden sich über eine recht große Bereitstellung von Altpapier durch die Bevölkerung Neuenburg's freuen, wird doch hierdurch der Verein finanziell unterstützt. Wer den Sammelzeitpunkt verpasst, kann sein Papier oder seine Kartonagen bis 13:00 Uhr in der Freudenbergstraße vorbei bringen. Alle Materialien die nicht gesammelt werden dürfen und jegliche Art von Müll wird an den Bereitstellungs-

plätzen stehen gelassen. Die Helfer der Papiersammlung treffen sich spätestens um 7:30 Uhr an der Mülldeponie.

Radball

Radball Schüler U13 Runden-spieltag: Der Nachwuchs der Neuenburger Radballer Moritz Wiest und Karl Grozinger bestritten ihren letzten Runden-spieltag der Saison 2015/16, am 16.01.2016 in Neuenburg. Sie starten in den Spieltag mit

einem souveränen 8:2 Sieg gegen Prechtal 2. Auch die Spiele gegen Hardt, Langenschiltach und Lauterbach konnten sie für sich entscheiden. Nur im letzten Spiel mussten sie sich gegen den 1. Platzierten Prechtal 1 geschlagen geben. Zum Abschluss der Runde kann sich unsere Mannschaft mit 38 Punkten und mit einem Torverhältnis von 58:31 über den 3. Platz freuen. Weiter Infos unter: www.rsv-neuenburg.de.

Schützenverein

Gelungener Jahresabschluss

Mit dem traditionellen Königsschießen beendete der Schützenverein Neuenburg-Zienken ein erfolgreiches Jahr 2015. Diesmal konnte sich, Anette Rach als beste Schützin, den Titel des Schützenkönigs 2015 sichern. Eine große Anzahl an Mitgliedern des Schützenvereins versuchte sich an dem „perfekten Schuss“. Am besten gelang dies der erfahrenen Schützin Anette Rach. Sie hat sich damit den Platz auf der

Jahres-Königs-Scheibe redlich verdient. Der zweitbeste Schuss kam von Patrick Schlageter dieser wurde zum 1. Ritter gekürt. Komplettiert wurde das Siegestrio von dem 2. Ritter Vesna Kimmig. Nach der Krönung im Königsschießen fand die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft statt. In vierzehn verschiedenen Disziplinen wurden die Vereinsmeister ausgezeichnet. Am erfolgreichsten waren, mit den meisten Titeln, die Oberschützenmeisterin Regina Bilger und das Ehrenmitglied Gerhard Rubrecht. Auch dieses



Jahr wird wieder ein ereignisreiches und hoffentlich erfolgreiches Jahr für den Schützenverein Neuenburg-Zienken. Los

geht es mit der Generalversammlung am 12.03.2016 im Schützenhaus. Dort steht der komplette Vorstand zur Wahl.

SOSNTIGE

Landfrauen

Vortrag zum Thema

Familien- u. Lebensfragen:

"Keiner muss müssen! - Wege zu einem selbstbestimmten Leben" mit Ursula Keintzel. Viele wagen etwas nicht, weil sie fürchten, was andere über sie denken. Wie können wir ein selbstbestimmtes Leben führen und dadurch vielleicht auch ein glücklicheres? Der Vortrag findet am Dienstag,

26.01.2016 um 19:30 Uhr in der Landfrauenstube im alten Rathaus in Seefeldern statt. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631/16252 oder E-Mail: danner.anja@t-online.de.

Tänzerische Gymnastik:

Kreistanz – ein Weg des Herzens mit Frau Mahnkopf. Die Tänze sind teils beschwingt, temperamentvoll oder gelassen meditativ und einfach zu erlernen. Die Tänze führen uns mit ihren wunderbaren Melodien und Rhythmen zu unserer Lebendigkeit, Lebensfreude und inneren Kraftquelle. Beginn: nach

Anfrage. 6 x jeweils mittwochs 14-tägig von 19:00 bis 20:30 Uhr, Kosten 45 Euro für Mitglieder, 65 Euro Nichtmitglieder. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631 / 16252, E-Mail: danner.anja@t-online.de.

Erlernen einer

Hauswirtschaftstechnik:

In Zusammenarbeit mit dem „Forum ernähren, bewegen, bilden“ Breisgau-Hochschwarzwald bieten wir am Dienstag, 02.02.2016 um 18:00 Uhr folgende Veranstaltung an: Vorspeisen und Desserts: Die Vorspeise ist der Auftakt eines

Menüs. Egal, ob cremiges Dessert oder Leichtes mit Frucht, beim Nachtsch hat jeder andere Vorlieben für den süßen Abschluss. Probieren Sie vielseitige Rezeptideen, mit denen Sie Ihre Tischgäste immer wieder aufs Neue überraschen können. Kosten: 5 Euro. Bitte Schürze und Schüssel für evtl. Reste mitbringen. Treffpunkt um 17:15 Uhr auf dem dm Parkplatz in Heitersheim für Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 28.01.16 bei Trudi Lubitz, Tel. 07634 / 4359 oder E-Mail trudi.lubitz@googl-email.com.

Klosterkopfhexen

Die Klosterkopfhexen haben schon wieder 2 Wochenenden der Kampagne hinter sich. Der Froschball ist schon wieder Geschichte. Die Klosterkopfhexen besuchten die Wuhrlochfrösche vorletztes Wochenende und

hatten einen tollen Abend im Stadthaus. Das letzte Wochenende war gespickt mit Highlights. Am Freitag durften die Klosterkopfhexen einen herausragenden Abend beim Hexenzauber der Burghexen verbringen und am Samstag ging eine kleinere Abordnung zum

Nachtumzug nach Kippenheim. Dieses Wochenende fahren die Klosterkopfhexen wie jedes Jahr zu ihren Freuden der Berg und Tal Narrengemeinschaft. Dieses Mal geht es wieder zu den Heimbacher Waldteufeln, welche die Klosterkopfhexen das komplette Wochenende,

von Freitag bis Sonntag, mit ihrem Besuch beglücken dürfen. Abfahrtszeiten bitte auf der Homepage oder im Forum nachlesen. Bitte auch schon das nächste Wochenende im Auge behalten. Auch dort wieder das volle Programm mit Forchheim, Schweighausen und Müllheim.

Altenwerk

Fastnacht beim Altenwerk

Am Samstag, 30.01.2016 regiert wieder die Narretei beim Altenwerk! Möchten Sie einige unbeschwerte, fröhliche Stunden verbringen, dann kommen Sie zu unserem Fastnachtmittag ins

Stadthaus, Beginn: 14:30 Uhr. Wie immer, werden kleine und große Narren Sie mit viel Frohsinn und lustigen Beiträgen bestens unterhalten! Für Superstimmung sorgen auch: Die "Markgräfler Spätlese" mit Erwin Bornemann und die reifen Sängerknaben vom MGV, hübsche Gardemädchen und Tän-

zerinnen, kleine und große Zigeuner, flotte Frösche uvm. Mitmachen, Mitlachen, Schunkeln und Tanzen erlaubt! Kostümierung wäre schön! Närrische Kaffeepause mit Berlinern. Und das alles bei freiem Eintritt! (Spenden erlaubt!) Wir freuen uns auf Sie! Abfahrtszeiten des Zubringerbusses (kos-

tenlos für närrische Teilnehmer!): Grifheim: 13:30 Uhr (Meierstraße und Neuenburger Weg etwas später), Zienken: 13:40 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13:45 Uhr, Mühlenköpfe: 13:50 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinstadt): 13:55 Uhr, Steinstadt Kirche: 14:00 Uhr. Rückfahrt ca. 17:30 Uhr.

D'Rhiischnooge

Narrenzunft D'Rhiischnooge Auswärtstermine

Am kommenden Samstag, 30.01.2016 besuchen die Rhiischnooge den Zunftabend der Hudeli in Müllheim. Treffpunkt ist direkt um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Müllheim. Und auch am Sonntag, 31.01.2016 wird die Narrenzunft in Müllheim sein um am Umzug mitzulaufen. Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Zunftstube.

Kartenvorverkauf und Narrenzzeitung

Die letzte Chance reservierte Karten für die beiden Zunftabende abzuholen oder vereinzelte Restkarten zu erwerben, ist am kommenden Samstag, 30.01.2016 von 10:00 bis 13:00 Uhr im Vereinsheim des Männergesangsvereins gegeben. Und wer sie noch nicht hat: Die Narreziddig ist noch durchgängig bis zur Fasnacht im Salmen, im Neuenburger Hof, im weißen Kreuz, bei Schreibwaren Ketterer und sogar in Müllheim bei Buck Moden zu erwerben. Die Investition von 1,50 Euro lohnt sich in jedem Fall!

„Bunter Abend“

Vorverkauf „Bunter Abend“ in Steinstadt

Am Freitag, den 29.01.2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr und Samstag, den 30.01.2016 von 14:00 bis 16:00 Uhr findet im Rathaussaal der Vorverkauf für den Bunten Abend in der Baselstabhalle statt (06.02.2016 Einlass ab 19:11). Vorverkauf: 7 Euro / Abendkasse: 8 Euro.

SOS

SOS werdende Mütter/ Familien in Not e.V.

Die Mitarbeiterinnen der Kleiderstube von SOS in Neuenburg möchten sich im Namen von Hilfesuchenden bei allen Spendern, die uns im Jahr 2015 großzügig unterstützt haben, herzlich bedanken. Die Kleiderstube wurde im letzten Jahr von 70 Familien/Personen mehrfach aufgesucht. Darunter waren auch viele Flüchtlinge verschiedener Nationalitäten. Allen Personen/Familien konnte Schwangerschafts- und Kinderkleidung, Zubehör und Spielzeug angebo-

ten werden. Die Hilfe wurde überwiegend dankbar angenommen. Die Spendenbereitschaft war im letzten Jahr sehr groß. Dies bedeutete auch, dass die Mitarbeiterinnen der Kleiderstube ca. 1.500 Stunden mit Sortieren und Zuordnen der Spenden beschäftigt waren. Derzeit arbeiten 5 Frauen ehrenamtlich in der Kleiderstube und ein Mann kümmert sich regelmäßig um den Garten oder handwerkliche Aufgaben. Die Organisation der Termine sowie Netzwerkarbeit der Kleiderstubenleiterin fällt zusätzlich an. Die Teams der SOS- Kleiderstuben (Norsingen u. Breisach) treffen sich regelmäßig, um sich

auszutauschen und anstehende Aufgaben zu besprechen. Für dieses Jahr sind Führungen durch die Kleiderstube für interessierte Bürger geplant. Die Termine werden in der Stadtzeitung rechtzeitig veröffentlicht. Auch dieses Jahr werden wieder Fastnachtskostüme für Kinder in vielen Größen gegen eine kleine Spende verliehen. Außerdem wird für eine Frau (Helferin in der Kl.st.) mit einem kleinen Kind dringend eine 2 Zimmerwohnung, möglichst in Neuenburg gesucht. Die Mietzahlung ist gesichert. Sie erreichen den Verein SOS werdende Mütter/Familie in Not e.V. unter der Nummer: 0160-5520310.

Grisser G'schlänzte

Am Freitag den 29.01.2016 ist es endlich wieder soweit, die Grisser G'schlänzte fahren nach Feudenstadt und bleiben über Nacht. Abfahrt hierzu ist bereits um 17:30 Uhr an der Bushaltstelle Rheinstraße. Umzugsbeginn am nächsten Tag in Feudenstadt ist um 14:00 Uhr. Am Sonntag 31.01.2016 nehmen die Grisser G'schlänzte, wie jedes Jahr, am Umzug der Müllheimer Hudeli teil, Treffpunkt um 11:30 Uhr mit den Autos an der Rheinhalle.

Frauen Freizeit pur e.V.

Frauenfasnacht:

Für den 29.01.2016 können noch Karten bei der Drogerie Boll erworben werden. Schmutzig Dunschtig, 04.02.2016: Hemdglunkiumzug Treffpunkt 18:30 Uhr bei Gudrun Meisinger. Fasnachtssonntag 07.02.2016 Umzug der Rhiischnooge, Treffpunkt 11:30 Uhr ebenfalls bei Gudrun Meisinger. Anmeldungen für beide Veranstaltungen bitte bei Marlene, Tel. 73002. Kinderkleidermarkt: 05.03.2016, 13:30 -16:00 Uhr, Stadthaus Neuenburg.

Angelverein

Anglerverein Neuenburg

Der Anglerverein Neuenburg lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am Freitag den 29.01.2016 um 20.00 Uhr in das Vereinsheim "Zum kleinen Hecht" ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, wobei nur Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr stimmberechtigt sind. Im Anschluss an die Versammlung können die Jahreskarten erworben werden. Dazu sind der gültige Jahresfischereischein, die Stundenkarte sowie die Fangstatistiken vorzulegen.

DRK

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-

Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 24.02.2016, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Das Fridolinhaus Neuenburg ist barriere-

frei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Die Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes in Müllheim steht unter der Telefonnummer 07631/1805-15 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Seniorenrat

Der Seniorenrat informiert:

Am 24.12.2015 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit Jutta Leible. Sie war von Beginn an ein aktives Mitglied des Seniorenrates Neuenburg am Rhein. Jutta Leible brachte sich bis zuletzt äußerst engagiert

in die Arbeit des Seniorenrates ein. Neben Ihrem Amt als Protokollführerin hatte sie stets ein offenes Ohr für die Belange der älteren Menschen in ihrem Umfeld. Mit Jutta Leible verliert der Seniorenrat eine ambitionierte Kollegin. Ihre Empathie und Toleranz wird im Seniorenrat sehr fehlen.

Wuhrlochfrösche

Am Freitag, 29.01.2016 fahren die Wuhrlochfrösche nach Ballrechten-Dottingen zum Hästrägertreffen der Castellberger Driebelbisser. Abfahrt um 18:44 Uhr am Zipperplatz. Am Samstag, 30.01.2016 besuchen die

Wuhrlochfrösche in Steinstadt das Hästrägertreffen der Schierebirzler. Treffpunkt um 19:30 Uhr am Zipperplatz. Am Sonntag, 31.01.2016 geht es mit dem Zug nach Schwörstadt zum Umzug der Schwörstädter Hexen. Treffpunkt am Bahnhof in Müllheim um 10:15 Uhr.

Heimat-und Dorfpflegeverein

Heimat-und Dorfpflegeverein Steinstadt

Die Elsässische Theatergruppe Blodelsheim ist am 20.02.2016 wieder bei uns in der Baselstabelle zu Gast. Der Kartenvorverkauf findet am Samstag den 13.02.2016 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus statt. Sie können aber auch bei Günter Siegwald unter der Telefonnummer 07635/822082 oder bei Karin Waiz unter der Telefonnummer 07635/9121 Karten reservieren.

gen richten treffen sich die Zigeuner am Samstag um 9:30 Uhr im Lager und fahren dann Abends zum Zunftabend nach Gresgen, Abfahrt ist um 18:45 Uhr. Zum Müllheimer Umzug ist Treffpunkt um 12.30 Uhr bei den Wagen.

Zigeuner

Am Freitag, den 29.01.2016 gehen die Zigeuner zum Narrenreffen der Schell-Mi nach Forchheim. Treffpunkt ist um 19:15 Uhr am Zipperplatz, Abfahrt ist um 19:30 Uhr. Zum Wä-

gen richten treffen sich die Zigeuner am Samstag um 9:30 Uhr im Lager und fahren dann Abends zum Zunftabend nach Gresgen, Abfahrt ist um 18:45 Uhr. Zum Müllheimer Umzug ist Treffpunkt um 12.30 Uhr bei den Wagen.

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg
70 Jahren:
Friedrich Sutter,
Rheinfeldener Straße 7

Neuenburg
80 Jahren:
Konrad Burger,
Friedhofstraße 8

KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG

Mittwoch, 27.01.2016

09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Donnerstag, 28.01.2016

09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 29.01.2016

09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

15.30 Uhr Abfahrt Konfirmanden

16.00 Uhr PreTeensTreff

(5.-7. Klasse)
19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Samstag, 30.01.2016

ab 10 Uhr Anmeldung Kidscamp online unter www.kirche-neuenburg.de

Sonntag, 31.01.2016

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Sabine Graf)

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 01.02.2016

09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 02.02.2016

09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 03.02.2016

09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

STEINENSTADT

Sonntag, 31.01.2016

2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimä)

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Prädikantin Thomas)

19.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Prädikantin Thomas)

GRIBHEIM

Sonntag, 31.01.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Gribheim im Alemannensaal

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Präd. Rosalowsky)

Katholische Kirche

NEUENBURG

Samstag, 30.01.2016

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (zum Gedenken an Dietmar Bartsch; für Walli Mathias; Erika Wilkens, Herbert Büchle, Maria und August Büchle, Frieda

und Josef Zorawski mit Sohn Jan Zorawski, Heinz Grozinger und verstorbene Angehörige, Kurt Trautwein und verstorbene Angehörige, Helmut Imm und verstorbene Angehörige) 11.00 Uhr Steinstadt Tauffeier von Jonas Josef Scherrer

Sonntag, 31.01.2016

10.30 Uhr Gribheim Heilige Messe im Alemannensaal

15.00 Uhr Gribheim Heilige Messe mit Feier der Diamantenen Hochzeit von Paula und Willi Reimann im Alemannensaal

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

16.00 Uhr Neuenburg

Rosenkranzgebet

09.30 Uhr Steinstadt Heilige Messe

17.00 Uhr Steinstadt Rosenkranzgebet

Montag, 01.02.2016

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 02.02.2016

19.00 Uhr Gribheim Heilige Messe

18.30 Uhr im Alemannensaal
Neuenburg Rosen-
kranzgebet
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se (für Amalia Kappeler)
19.00 Uhr Steinstadt Heilige
Messe (für Edgar Lang;
Wilhelm Lösle und ver-
storbene Angehörige)
Mittwoch, 3. Februar
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

07.30 Uhr im Alemannensaal (für
Adelheid Kübler)
Neuenburg Morgenlob –
Laudes in der Kapelle
des Seniorenzentrums
St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den
Anliegen der Welt
Neuenburg
10.30 Uhr Heilige Messe in der Ka-
pelle des Seniorenzent-

rums St. Georg
Donnerstag, 04.02.2016
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se mit Anbetung bis
20.00 Uhr (in einem be-
sonderen Anliegen)
Freitag, 05.02.2016
08.30 Neuenburg Heilige Mes-
se (in einem besonderen
Anliegen)
Samstag, 06.02.2016

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se zum Sonntag
Sonntag, 07.02.2016
09.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
im Alemannensaal
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
09.30 Uhr Steinstadt
Heilige Messe
17.00 Uhr Steinstadt
Rosenkranzgebet

PRIVATE KLEINANZEIGEN ZU SONDERTARIFEN!

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:

z.B. Verkäufe, Wohnungsgesuche oder -angebote, Stellengesuche, Hochzeit, Geburtstag, Geburt u.v.m.

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!
Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung _____

Konto: _____ Bank: _____

BLZ: _____ Datum/Unterschrift: _____

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:
Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-9 40
neuenburg@wzo.de



STELLENMARKT

Stellenangebot im Seniorenzentrum St. Georg



Hauswirtschaftliche/r Helfer/in 50%

zur Mitarbeit in der Küche im Seniorenzentrum St. Georg in Neuenburg gesucht. Beginn ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Kontakt und Info: Jörn Taute (Küchenleitung), Tel. 07633-9339-506

Ihre Stellenmarkt-Anzeigen senden Sie bitte per Fax an **07633/93311-940**

Zuverlässige Aushilfskraft für saisonale Büroarbeiten während der Sommermonate auf Beerenobstbetrieb gesucht. Eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und Organisationsfähigkeit sind gefordert. Sie sollten Erfahrung in den gängigen Büroarbeiten mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Tel. 07633/2736



Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil!

Wo?

- Mathias-von-Neuenburg Schule; Realschule und Werkrealschule/Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Schulsozialarbeit am Schulverbund Realschule/Werkrealschule
- Mitwirkung bei der Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung der offenen Jugendarbeit

Für Ihre Vollzeitstätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschen- bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 €. Die Stelle ist zum 01.09.2016 wieder neu zu besetzen und richtet sich an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2016/17 endet am 31.8.2017.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 15.02.2016 an:

Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein

Herrn Wolfgang Gerbig, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst wenden Sie sich bitte an:

- Wolfgang Gerbig, Tel. 0172/9957097, E-Mail: wolfgang.gerbig@neuenburg.de

Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information!

www.neuenburg.de

Bewirb Dich schnellstmöglich bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) für den ReblandKurier am Mittwoch in

Neuenburg – Siedlung im Stein

Haben wir Dein Interesse geweckt?

ReblandKurier· Telefon (0 76 33) 933 11-17 · E-Mail: vertrieb@wzo.de
www.wzo.de/zusteller-gesucht.html



Für die städtische Kinderkrippe Sonnenwichtel mit Haupt- und Außenstelle ist ab sofort die Stelle

**einer Erzieherin, eines Erziehers
als Einrichtungsleitung 100%**

neu zu besetzen. Eine besondere Qualifikation für die Arbeit mit Kleinkindern und mindestens drei Jahre Berufserfahrung in einer Leitungsfunktion im Krippenbereich werden vorausgesetzt. Kenntnisse im Qualitätsmanagement sozialer Einrichtungen sowie in der Pädagogik von Emmi Pikler sind erwünscht.

Die Kinderkrippe Sonnenwichtel nimmt Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren in zwei gemischten Ganztages- und VÖ-Gruppen in der Hauptstelle und einer VÖ-Gruppe in der Nebenstelle auf. Insgesamt werden 25 Kinder betreut und gebildet. Die Krippe ist montags bis donnerstags von 7.30 -16.30 Uhr und freitags von 7.30 - 14.00 Uhr geöffnet. Es ist eine Erhöhung der Öffnungszeiten geplant.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in guter Arbeitsatmosphäre und vernetzter Arbeitsweise mit den übrigen städtischen Einrichtungen der Frühbildung. Die gezielte Fortbildung unseres Personals in Leitungsverantwortung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir legen Wert auf eine fundierte pädagogische Fachkompetenz, persönliches Engagement, organisatorisches Geschick, Teamgeist und Freude an der Arbeit mit unseren jüngsten Einwohnern. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 29.02.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

Die richtige Adresse für Ihre Werbung
neuenburg@wzo.de



Zur Verstärkung unserer pädagogischen Teams suchen wir ab sofort und zum neuen Kita-Jahr in verschiedenen Einrichtungen

**pädagogische Fachkräfte (m/w)
mit 39, 31 und 25 Wochenstunden**
für den Krippen- und Kindergartenbereich.

Unsere städtischen Kinderkrippen betreuen Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren in Ganztages- und VÖ-Gruppen. Unsere städtischen Kindergärten mit VÖ und Ganztagesgruppen richten sich an Kinder von 3 - 6 Jahren. Die Öffnungszeiten erstrecken sich je nach Einrichtung von 7.30 -16.30 Uhr oder 17.30 Uhr. Am Freitag sind alle Einrichtungen von 7.30 - 14.00 Uhr geöffnet. Zwei Kindertagesstätten mit Krippe und Kindergarten befinden sich in den Ortsteilen Grißheim und Steinstadt.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in guter Arbeitsatmosphäre und vernetzter Arbeitsweise. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir legen Wert auf fundiertes pädagogisches Wissen, Erfahrungen mit Kleinkindern und/oder Kindergartenkindern, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit unseren jüngsten Einwohnern. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 29.02.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

PRIVATANZEIGEN

Opel B Corsa, Bj. 2000,

99 Tkm, 56 PS, TÜV 07/17, Extras, Dachträger mit einem Fahrradträger, 4 Sommer-Breitreifen auf Alufelgen, VHB 900 €.

Tel. 07631/747537

Netter Schreiner

hilfsbereit und zuverlässig (NR), sucht ab Februar Wohnung bis 60 m².

Tel. 07642/9248341

Geschirrservice für 6 Personen abzugeben:

je 6 Tassen, Becher, Frühstücksteller, Ess- und Suppenteller. Tel. 07631/74412

ANGEBOTE



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag / Sonntag ab 11.30 - 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Aktuell ab 29.01.2016:

„Cordon-bleu Variationen“
Am Wochenende: Saure Leberle mit Rösti, Karpfen im Bierteig „Elsässer Art“, (auf Vorbestellung)
Schnitzel und Cordon-bleu als XL

Am Rosenmontag:

Wirtshaus-Fasnacht mit DJ Patrick, ab 17 Uhr

Am Aschermittwoch:

Karpfen im Bierteig „Elsässer Art“, (auf Vorbestellung)

Hauptstr. 14 · 79395 Steinenstadt · Tel. 07635 8279188

Immer zuverlässig für Sie da . . .



GEVITA

Tel. 07631/1840

- ▶ Pflege Zuhause
- ▶ Essen auf Rädern
- ▶ Hausnotruf

GEVITA Residenz Müllheim | Am Pfannenstiel 30 | 79379 Müllheim

24 h Betreuung
und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS



Tel. 07634-594 99 28

PROMEDICA PLUS

Markgräflerland/Kaiserstuhl-Süd

Jochen Heiland
Im Oberdorf 3
79282 Ballrechten-Dottingen
www.promedicaplus.de/markgraeflerland

Immer an Ihrer Seite:
geschultes Personal
aus Osteuropa

Zähringerstadt Neuenburg am Rhein



Unser Team besucht und berät Sie gerne



WOCHENZEITUNGEN AM OBERRHEIN

Tulpenbaumallee 19 · 79189 Bad Krozingen

Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 · Fax 0 76 33 / 9 33 11-9 40 · neuenburg@wzo.de



Acoustic Affinity

30.01.2016
21.00 Uhr

Old Jack

Werkstr. 3
Buggingen



(Rock, Soul & Folk)

Eintritt frei!

Mariou Maugold
& Nigel Crowsou

Wäscheparadies Gerwig

Über Fasnet von Mo. 8. Februar bis einschließlich
Sa. 13. Februar 2016 geschlossen!

Textilreinigung & Wäschereiannahme

Müllheimer Straße 21 · 79395 Neuenburg · Tel. 07631/73339

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr., 9.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
Mi., 9.00 – 12.00 Uhr, Sa., 9.00 – 12.00 Uhr

Ihre Anzeigen senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

Schadenabwicklung mit jeder Versicherung
Dellenentfernung ohne Lackieren

Neu! Kompletter Reifenservice!

Mocnik seit
1968

Lack · Karosserie · Design

Unfall-Reparatur-Fachbetrieb
Karosseriebau – Lackiererei – Ersatzfahrzeuge
79424 Auggen · Am Bahnhof · Tel. 07631/3371 · www.mocnik.de

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668

Ria Nef - de Bont
Med. Fußpflege

Ensisheimer Str. 48 · 79395 Neuenburg
Telefon (07631) 72154

Salmen
DIE
ETWAS-ANDERE
KNEIPE

Fasnachtssonntag geöffnet!

Mit Gulaschsuppe, saure Leberle
und Blut- und Leberwürstle mit Sauerkraut und Kartoffelbrei

www.salmen-neuenburg.de
Salzstr. 4, 79395 Neuenburg, Tel. 07631-749911

Gubor
FEINSTES AUS SCHOKOLADE

SCHOKOLADEN-FABRIKVERKAUF
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

SONDERVERKAUF

Schokoladen-Saisonartikel
Bruchware zum Kilopreis
Spezialitäten u.v.m.

BIS ZU
50%
REDUZIERT

Gubor Lagerverkauf

Neuenburg: Breisacher Str. 3 · 79395 Neuenburg/Schwarzwald
Mo-Fr: 8.30-12.30 und 14.30-18.30 // Sa: 8.30-13 Uhr · Ursula.g@gubor.de

Münstertal: Dietzelbachstr. 1 · 79244 Münstertal/Schwarzwald
Mo-Fr: 9-18 Uhr // Sa: 10-16 · Ursula.g@gubor.de · 07636 / 787463

Müllheim: Wilhelmstr. 25 · 79379 Müllheim/Schwarzwald
Mo-Fr: 10-12.30 und 14.30-18 // Mi Nachmittags geschlossen // Sa: 9-13 Uhr
Ursula.g@gubor.de · 07631 / 937495